

4. Dez. 1979.

An das
Landratsamt Ebersberg

39

8017 Ebersberg

211

Neugestaltung der regionalen
Omnibusverkehrsbedienung im Rahmen des MVV,
hier: Sommerfahrplan 1980.

Von Seiten des Marktes Glonn werden nachfolgende Änderungsvorschläge für den Sommerfahrplan des MVV eingebracht:

Der Bus 413 ab Glonn 6.21 Uhr soll einen Beibus erhalten, der direkt zwischen Glonn und Höhenkirchen verkehren könnte. Die Firma Josef Ettenhuber sen., Glonn, besitzt einen Bus, der dafür eingesetzt werden könnte.

Der Schulbus ab Glonn 6.45 Uhr nach Grafing Bahnhof sollte künftig über Grafing-Bhf. zum Bahnhof Grafing-Stadt weiterfahren, um den Schülern des Grafinger Gymnasiums eine bessere Verbindung zu ermöglichen.

Herr Johann Winkhart, Ursprung, beantragte die Einrichtung einer Bushaltestelle in Ursprung (Strecke Glonn - Oberpframmern). Die Haltestelle könnte bei der Einfahrt (an der Kapelle) eingerichtet werden. Sie käme nicht nur den Einwohnern von Ursprung und Steinhausen zugute, sondern auch den zahlreichen Skifahrern, die im Winter die beiden Skilifte benutzen.

Wie aus der Presse zu entnehmen war, wird ab Grafing-Bhf. 12.25 Uhr nach Glonn ein zusätzlicher Bus eingesetzt. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich.

Sieg i
Gemeinschaftsvorsitzender

Abdruck

Verwaltungsgemeinschaft Glonn

GEMEINDEN GLONN, BAIERN, BRUCK,
EGMATING, MOOSACH, OBERPFRAMMERN

Nr. **A 1/851**

Bei Antworten bitte Datum und Aktenzeichen angeben

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT 8019 GLONN

7

8019 Glonn, den **9. März 1979**
Marktplatz 1 – Postfach 48

An den
 I. Münchner Verkehrs- und
 Tarifverbund GeM
 Thierschstraße 2
 8000 München 22

Fernruf (089) 224 und 4730
 Nebenstelle **27**
 Zimmer Nr. **201**

Konten:
 Kreissparkasse Ebersberg 161065 (BLZ 20051805)
 Raiffeisenbank Glonn eG 42200 (BLZ 70169450)
 Postscheckamt München 220099-802 (BLZ 70010809)

Neuerung der regionalen Omnibus-
verkehrsbeförderung des MVV im Landkreis Ebersberg

Zum Schreiben des Landratsamtes Ebersberg vom 21.3.1979 Nr. 3/851-1/1

Wir berichtigen unser Schreiben vom 5. März 1979 Nr. A 1/851 und schlagen für die Linie 413 Glonn - Antheilung folgende Änderungen vor:

Ab Antheilung in Richtung Glonn sollten folgende Busse eingesetzt werden:
 ca. 6.00 Uhr, ca. 8.00 Uhr und ca. 12.40 Uhr.

Ab Glonn in Richtung Antheilung sollten Busse zu folgenden Zeiten verkehren:
 ca. 12.05 Uhr, Bus 19.10 Uhr belassen; der 1. Bus könnte nach Ihren Planungen eingesetzt werden.

Wir bitten Sie, diese neuartlichen Änderungen zu entschuldigen und unser Schreiben vom 5.3.1979 als gegenständlos zu betrachten.

Das Landratsamt Ebersberg erhält Abdruck dieses Schreibens.

II. Abdruck

an das
 Landratsamt Ebersberg
 mit der Bitte um Kenntnisnahme.

S 1 q 1
 Gemeinschaftsvorsitzender

Verwaltungsgemeinschaft Glonn

Abdruck

Verwaltungsgemeinschaft Glonn

GEMEINDEN GLONN, BAIERN, BRUCK,
EGMATING, MOOSACH, OBERPFARRMERN

Nr. **A 1/851**
Bei Antworten bitte Datum und Abstenzichen angeben

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT BLD GLONN

8019 Glonn, den 5. März 1979
Marktplatz 1 - Postfach 49

An den
Münchner Verkehrs- und
Tarifverband GmbH
Thierschstraße 2

8000 München 22

Fernau (08083) 224 und 4730
Nebenstelle **27**
Zimmer Nr. **201**

Konten:
Kreissparkasse Ebersberg 161065 (BLZ 70031006)
Raiffeisenbank Glonn eG 42200 (BLZ 70188450)
Postsparkasse München 22009-802 (BLZ 70010080)

Neuerordnung der regionalen Omnibus-
verkehrsbedienung des MVV im Landkreis Ebersberg

Zum Schreiben des Landratsamtes Ebersberg vom 21.2.1979 Nr. 3/851-1/1

Für die Linie 413 Glonn - Antholting werden folgende Vorschläge vorgeschlagen:

Um die lange Wartezeit in Glonn zu verkürzen, sollte morgens ab Antholting um 6.40 h (statt 6.30 h) ein Bus eingesetzt werden. Außerdem wäre ein Bus ca. 5.20 h ab Antholting erforderlich, damit Arbeiter gegen 7.00 h bei ihrer Arbeitsstätte in München eintreffen.

Entfallen könnten die Busse um 10.40 h und 14.40 h ab Antholting.

In den Tages- und Abendstunden könnten einige Busse effektiver eingesetzt werden: Statt des Busses um 10.05 h ab Glonn sollte ein Bus 12.05 h ab Glonn eingesetzt werden. Der Bus 14.05 h ab Glonn könnte ausfallen, dafür wäre ein Bus 17.25 h ab Glonn einzusetzen. Schließlich sollte der Bus 18.10 h ab Glonn in einen Bus 18.45 h ab Glonn eingefügt werden.

Generell sollten die Anschlussmöglichkeiten an die Linie Grafing - Glonn verbessert werden, weil sich auf dieser Strecke unseres Erachtens der Hauptverkehr der Linie 413 einpendeln dürfte.

Das Landratsamt Ebersberg erhält Abdruck dieses Schreibens.

Abdruck

an das
Landratsamt Ebersberg

ges. Sigl

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Sieg 1
Gemeinschaftsvorsitzender

Verwaltungsgemeinschaft Glonn

Landratsamt Ebersberg

Nr. 3/851-1/1

(Bei Antworten bitte Datum und Abreisezeit angeben)

8017 Ebersberg, den

Eichhainerstraße 5

21.2.1979

Fernruf (089) 21012, 21013, 21071

Nebenstelle 52

Umr. Nr. 124/I. Stock

Faxnr. 089/527912

Bankkonto: Kreissparkasse Ebersberg Nr. 308

Girocheckkonto: München Nr. 88749-802

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 8-12 Uhr

Donnerstag auch 14-18 Uhr

Beauftragung Mittwoch und Freitag geschlossen

Landratsamt 8017 Ebersberg

An die
Verwaltungsgemeinschaften
und Gemeinden

des Landkreises Ebersberg

Sofort

Glonn ist im Verstand!

Verwaltungsgemeinschaft Glonn				
22 FEB. 1979				
A1	A2	A3	F1	F2

Neuordnung der regionalen Omnibusverkehrsbedienung des MVV im Landkreis Ebersberg

Anlagen: Fahrplanentwürfe der Linien 413, 440, 443, 444,
446, 411 und 463

In der Anlage werden die Fahrplanentwürfe der Linien 413 (gem. Gestaltungsvorschlag Linien 222 + 293), 440 (gem. Gestaltungsvorschlag Linien 220 a + 220 b), 443 (gem. Gestaltungsvorschlag Linie 292), 444 (gem. Gestaltungsvorschlag Linie 291), 446 (gem. Gestaltungsvorschlag Linie 209), 411 (gem. Gestaltungsvorschlag Linie 221) und 463 (gem. Gestaltungsvorschlag Linie 210 c) mit der Bitte um Kenntnisnahme übermittelt. Der MVV hat zu den Linien 443 und 444 eine Variante (Arbeitsnummer 444) erarbeitet, die die betroffenen Gemeinden außer in den Hauptverkehrszeiten durchgehend (Grafing - Frauenneuharting - Aßling - Schalldorf) bedient. Dabei geht der MVV davon aus, daß diese Variante die kostengünstigere Lösung darstellt.

Da die Erstellung des Fahrplanbuches - wichtigstes Informationsmittel für einen Großteil der Fahrgäste - nach einem kaum mehr beeinflußbaren Terminplan (Druckreifeklärung 19.3.1979) abläuft, hat der MVV gebeten, Änderungen nur bei erheblichen Differenzen zum Fahrplanentwurf vorzutragen. In diesem Fall wird empfohlen, sich direkt mit dem MVV (Tel. 23803 - 201, 241, 234) in Verbindung zu setzen und das Landratsamt entsprechend zu verständigen. Vorsorglich darf darauf hingewiesen werden, daß für den Bereich Glonn jedenfalls noch eine Fahrt in den späten Abendstunden eingerichtet werden soll und eine Haltestelle Klostersee in Ebersberg bereits eingeplant ist.

Es wird dringend gebeten, etwaige Stellungnahmen dem Landratsamt bis spätestens 7.3.1979 zu übermitteln.

Die noch ausstehenden Fahrpläne der restlichen Linien werden sofort nach Erhalt an die Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften weitergeleitet werden.

I.A.

J
Dr. Jung
Oberregierungsrat

Landratsamt Ebersberg

Nr. 3/851-1/1

(Bei Antworten bitte Datum und Aktenzeichen angeben)

Verwaltungsgemeinschaft Glonn				
26. FEB. 1979				
A1	A2	A3	F 1	F 2

Landratsamt 8017 Ebersberg

An die
Verwaltungsgemeinschaften
und Gemeinden

des Landkreises Ebersberg

8017 Ebersberg, den 23.2.1979

Eichthalstraße 5

Fonnum (089) 21012, 21013, 24071

Nebenstelle 52

Zimmer Nr. 124/I. Stock

Faxschreiber 527312

Baukonto: Kreissparkasse Ebersberg Nr. 398

Postcheckkonto: München Nr. 607 43-802

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 8-12 Uhr

Donnerstag auch 14-18 Uhr

Bauabteilung Mittwoch und Freitag geschlossen

Sofort

Neuordnung der regionalen Omnibusverkehrsbedienung
des MVV im Landkreis Ebersberg

Anlagen: Fahrplanentwürfe der Linien 465, 469 und 9410

Zum Schreiben vom 21.2.1979 Nr. 3/851-1/1

In der Anlage werden die Fahrplanentwürfe der Linien 465
(gem. Gestaltungsvorschlag Linien 211 a - c), 469 (gem. Ge-
staltungsvorschlag Linien 207 und 208 b) und 9410 mit der
Bitte um Kenntnisnahme übermittelt. Im übrigen darf auf das
Schreiben des Landratsamtes Ebersberg vom 21.2.1979 Nr. 3/
851-1/1 verwiesen werden; insbes. wird nochmals dringend ge-
beten, etwaige Stellungnahmen des Landratsamt bis spätestens
7.3.1979 zu übermitteln.

I.A.

J.
Dr. Jung
Oberregierungsrat

N 1/851-1

19. Sept. 1978

An den
Regionalverkehr Oberbayern GmbH
Birkenstraße 24
8000 München 2

Linie 411
Glohn - Unterbiberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

In der letzten Sitzung wurde ich vom Marktgemeinderat beauftragt, die Möglichkeiten für die Einrichtung einer Bushaltestelle in Balkham zu erkunden.

Der Ort Balkham liegt ca. 1 km westlich von Glohn an der Strecke der Buslinie 411. Von dort könnten die Anwohner der Ortschaften Balkham, Weinstorf, Kreuz und Steinhausen zu steigen.

Ich bitte Sie, die Möglichkeiten für die Einrichtung einer Bushaltestelle zu überprüfen und mich darüber zu informieren.

Bei dieser Gelegenheit bitte ich das Bushalteschild am Glohner Marktplatz (beim Maibaum) zu erneuern und nunmehr zwischen den beiden Ruhebänken (nicht wie bisher neben den Ruhebänken) anzubringen.

Ich danke Ihnen im voraus für Ihre Bemühungen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Sieg
Gemeinschaftsvorsitzender

A 1/851-1

19. Sept. 1978

An den
Regionalverkehr Oberbayern GmbH
Lärchenstraße 24
8000 München 2

2
1

Linie 411
Glonn - Unterbiberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der letzten Sitzung wurde ich vom Marktgemeinderat beauftragt, die Möglichkeiten für die Einrichtung einer Bushaltestelle in Balkham zu erkunden.

Der Ort Balkham liegt ca. 1 km westlich von Glonn an der Strecke der Buslinie 411. Von dort könnten die Einwohner der Ortschaften Balkham, Neinstorf, Kreuz und Steinhausen zuteilen.

Ich bitte Sie, die Möglichkeiten für die Einrichtung einer Bushaltestelle zu überprüfen und mich darüber zu informieren.

Bei dieser Gelegenheit bitte ich das Bushalteschild am Glonner Marktplatz (beim Käibaum) zu erneuern und nunmehr zwischen den beiden Ruhebänken (nicht wie bisher neben den Ruhebänken) anzubringen.

Ich danke Ihnen im voraus für Ihre Bemühungen und verbleibe
mit freundlichen Grüßen

Siegler
Gemeinschaftsvorsitzender

MVV



Neuordnung

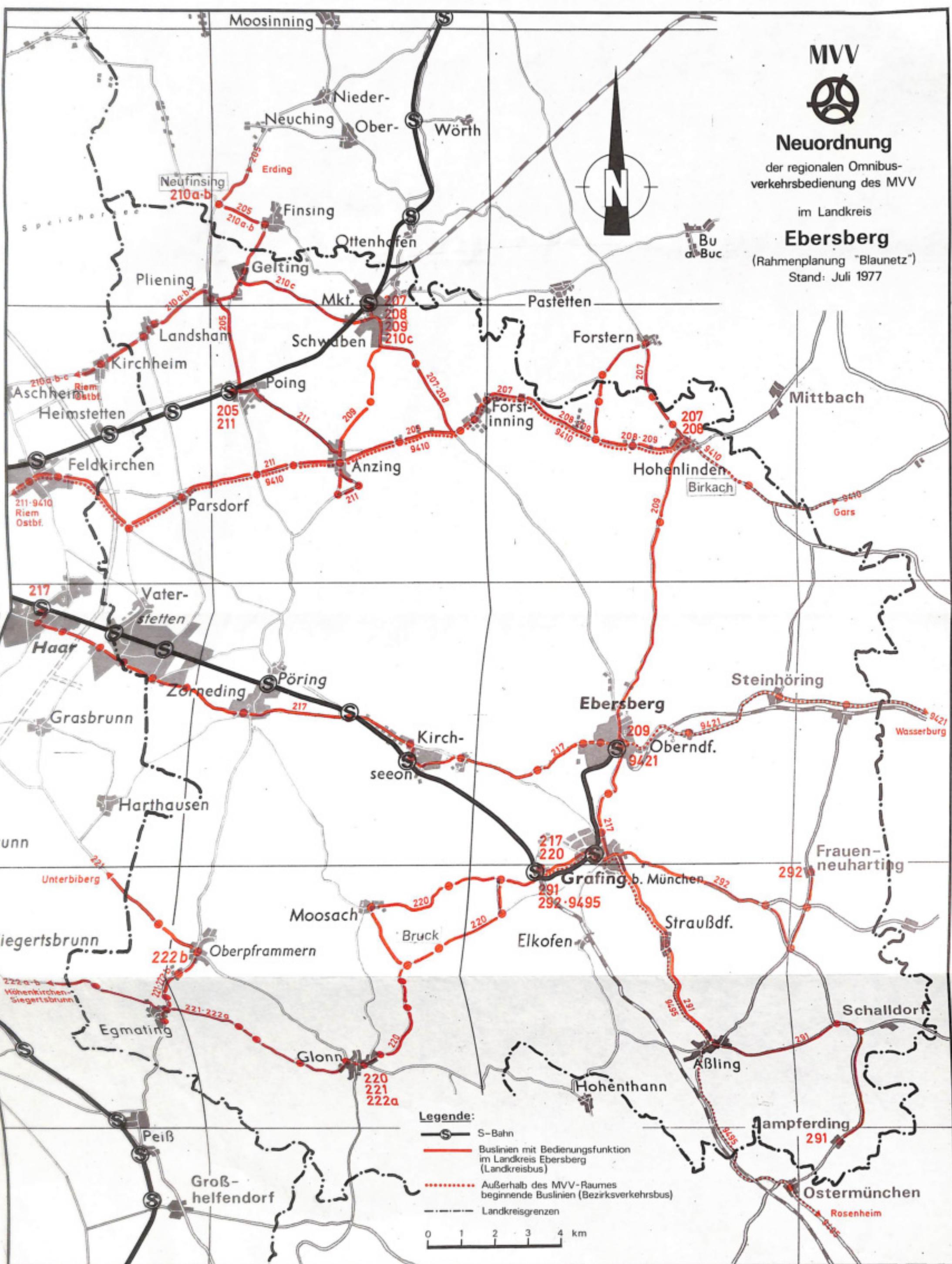
der regionalen Omnibusverkehrsbedienung des MVV

im Landkreis

Ebersberg

(Rahmenplanung "Blaunetz")

Stand: Juli 1977



Neuordnung der regionalen Omnibusverkehrsbedienung des MVV
im Landkreis Ebersberg

1		2		3	4			5	6
Linien Nr. neu	Linien Nr. derzeit	Linienweg		Streckenlänge gesamt km	Fahrten / Tag			Betriebsleistungen/Jahr Nutzwagen-km	Veränderungen gegenüber „Blounetz“ hinsichtlich Linienführung und Leistungsangebot
				Lkr.	W	So	So		
205	463/neu	Erding - Netzing - Oberndorf - Neufinsing - Finsing - Peiting Bf		26,0	4,8	18	16	19	28 500 höheres - heutiges Fahrplanangebot
207	465/neu	Hohenlinden - Forstern - Neupullach - Schwaiburg - Markt Schwaben Bf		17,4	12,9	26	8	6	61 700 höheres Fahrplanangebot (mit Liniens 208 u. 9410 heutiges Angebot)
208	465/neu	Hohenlinden - Schwaiburg - Markt Schwaben Bf		13,7	13,7	8	6	4	35 050 Linienwegänderung (jetzt S-Bahnnschluß in Markt Schwaben)
209	VU/neu	Markt Schwaben - Anzing - Hohenlinden - Ebersberg Bf		26,8	26,8	8	6	2	65 100 Neue Linienführung (über Anzing, Hohenlinden nach Ebersberg)
210 a	463	Neufinsing - Geltting - Pliening - Aschheim - Riem Bf + Ostbahnhof		25,2	5,9	24	-	-	35 300 Linienwegänderung (bis Ostbahnhof)
210 b	463	Neufinsing - Geltting - Pliening - Aschheim - Riem Bf		18,2	5,9	20	14	8	36 700 } und Erhöhung der Fahrtenzahl
210 c	463/neu	Markt Schwaben - Geltting - Pliening - Aschheim - Riem Bf		17,5	8,0	10	6	6	25 500 } aufgrund des Verkehrsaufkommens
211	465/neu	Peiting - Anzing Süd - Anzing - Parsdorf - Weißensee - Riem Bf		23,8	15,8	25	18	10	127 100 Linienwegänderung (zusätzl. S-Bahnnschluß in Peiting)
217/neu	442	Graffing Bf - Ebersberg - Haar Bf		26,7	26,7	12	10	10	710 750 neue Linie (= heutige Linie 442)
220	440/neu	Gloenn - Moosach / Bruck - Graffing Bf		13,4	13,4	34	32	26	158 000 höheres Fahrtenangebot
221	411	Gloenn - Egging - Oberpfarrern - Grasbrunn - Putzbrunn - Haupertach Süd - Unterbiberg		35,2	13,3	10	-	-	33 150 Weiterführung bis Unterbiberg
222 a	411/VU	Gloenn - Egging - Höhenkirchen/Siegertsbrunn Bf		13,2	13,2	29	12	10	82 400 teilweise neue Linienführung:
222 b	411/VU	Oberpfarrern - Egging - Höhenkirchen/Siegertsbrunn Bf		10,6	10,6	20	12	10	66 200 Verbindung Gloenn - Putzbrunn wieder aufgenommen - insgesamt gleiches Leistungsangebot
291	VU/neu	Laupferding - Eising - Abding - Straußdorf - Graffing Bf		18,1	18,1	6	-	-	27 050 neue Linie und Leistungsangebot
292	VU	Frauenneuharting - Tegernau - Graffing Bf		10,0	10,0	6	-	-	14 950 neue Linie und Leistungsangebot
Nachrichtlich:									
Einsetzende Verkehre (Bezirkaverkehrsbüro)									
9410		Ostbahnhof - Hohenlinden - Birkach - Haag - Gars - Au		66,1	36,2	14	9	9	907 500
9421		Ebersberg - Tüßling - (Nassenburg Bf)		24,2	8,4	8	4	-	+ 3 % 27 250
9495		Graffing Bf - Kelling - (Resenthal)		34,6	11,4	5	6	6	934 750

Neuordnung der regionalen Omnibusverkehrsbedienung des MVV
im Landkreis Ebersberg
Verkehrsverbesserungen und Veränderungen

Gemeinde	Bedient durch Linien	Neue bzw. teilweise neue Linien			Neu einzurichtende Haltestellen im Gemeindegebiet	Änderung der Fahrtenhäufigkeit
		Nr	Linienweg	Neue Verkehrsverbindungen		
Anzing	Landkreisbus : Nr. 209 211	209	Markt Schwaben - Anzing - Hohenlinden - Ebersberg	Neuanbindung von Hohenlinden	Auhefen	8 Fahrten in MVV einbezogen; davon 6 neue Fahrten
	Bezirksverkehrsbus: Nr. 9410	211	Peiting - Anzing Süd - Anzing - Parsdorf - Weilheimfeld - Riem Bf	Neue Verbindung nach Anzing Süd und Peiting S-Bahnanschluß in Peiting und Riem (S 6)		Alte MVV-Linie 465 wird dreigeteilt; Ostteile der bisherigen Linie werden bereits in Markt Schwaben an die S-Bahn angebunden
Abtling	Landkreisbus: Nr. 291	291	Lampferting - Emmering - Abtling - Straußdorf - Grafing Bf	Neue Verbindung nach Lampferting und Grafing S-Bahnanschluß in Grafing Stadt und Grafing Bf (S 4)	vgl. private Buslinie	6 Fahrten in MVV einbezogen (von privater Buslinie)
	Bezirksverkehrsbus: Nr. 9495					
Bruck	Landkreisbus: Nr. 220	220	Glenn - Bruck - Grafing Bf	Neue Verbindung nach Grafing Bf und Glenn S-Bahnanschluß (S 4) in Grafing Bf	Bruck Abzw. Pullenhofen Pienzenau	17 neue Fahrten über Bruck - Pienzenau
Ebersberg	S-Bahn: S 4	209	Markt Schwaben - Anzing - Hohenlinden - Ebersberg	Neue Verbindung nach Hohenlinden, Anzing und Markt Schwaben	vgl. private Buslinien	8 Fahrten in MVV einbezogen, davon 6 neue Fahrten (2 von privater Buslinie)
	Landkreisbus: Nr. 209 217					
Emmering	Landkreisbus: Nr. 221 222 a 222 b	222 a	Glenn - Emmering - Höhenkirchen-Siegertsbrunn	Neue Verbindung nach Höhenkirchen-Siegertsbrunn S-Bahnanschluß in Höhenkirchen-Siegertsbrunn (S 1)	Neuerhofen	16 neue Fahrten; 4 Fahrten in MVV einbezogen (von privater Buslinie)
Forstinning	Landkreisbus: Nr. 207 208 209	222 b	Oberpframmern - Emmering - Höhenkirchen-Siegertsbrunn		Neuerhofen, Orthofen	20 neue Fahrten
	Bezirksverkehrsbus: Nr. 9410	207	Hohenlinden - Forstinning - Forstinning - Schwaigerwagen - Markt Schwaben	Neue Verbindung nach Markt Schwaben	Hees, Wolf	16 neue Fahrten von bzw. nach Markt Schwaben
Frauenneuharting	Landkreisbus: Nr. 292	208	Hohenlinden - Forstinning - Schwaigerwagen - Markt Schwaben	Neue Verbindung nach Markt Schwaben	Hees, Wolf	8 neue Fahrten von bzw. nach Markt Schwaben
	Bezirksverkehrsbus: Nr. 9410	209	Markt Schwaben - Anzing - Forstinning - Hohenlinden - Ebersberg	Neue Verbindung nach Anzing und Ebersberg S-Bahnanschluß in Markt Schwaben (S 6)	vgl. private Buslinien	8 Fahrten in MVV einbezogen; davon 6 neue Fahrten (2 von privater Buslinie)
Gleßbach	Landkreisbus: Nr. 220 221 222 a	292	Frauenneuharting - Tegernau - Grafing Bf	Neue Verbindung nach Grafing; S-Bahnanschluß in Grafing Bf (S 4)	vgl. private Buslinie	6 Fahrten in MVV einbezogen (von privater Buslinie)
Grafing	S-Bahn: S 4	220	Gleßbach/Bruck - Grafing Bf	Neue Verbindung über Bruck	vgl. private Buslinie	17 neue Fahrten über Bruck
	Landkreisbus: Nr. 217 220 291 292	222 a	Gleßbach/Bruck - Emmering - Abtling - Straußdorf - Grafing Bf	Neue S-Bahnbindung in Höhenkirchen-Siegertsbrunn		16 neue Fahrten; davon 4 Fahrten von privater Buslinie in MVV einbezogen
Grafing	Bezirksverkehrsbus: Nr. 9495	291	Frauenneuharting - Emmering - Grafing Bf	Neue Verbindung über Bruck	vgl. private Buslinie	17 neue Fahrten über Bruck
		292		Neue Verbindung nach Abtling und Lampferting		6 Fahrten in MVV einbezogen (von privater Buslinie)
				Neue Verbindung nach Frauenneuharting	vgl. private Buslinie	6 Fahrten in MVV einbezogen (von privater Buslinie)

Neuordnung der regionalen Omnibusverkehrsbedienung des MVV
im Landkreis Ebersberg
Verkehrsverbesserungen und Veränderungen

Anlage 3

10

Gemeinde	Bedient durch Linien	Neue bzw. teilweise neue Linien			Neu einzurichtende Haltestellen im Gemeindegebiet	Änderung der Fahrtenhäufigkeit
		Nr.	Linienweg	Neue Verkehrsverbindungen		
Hohenlinden	Landkreisbus: Nr. 207 208 209	207	Hohenlinden - Forstern - Schwaberswegen - Markt Schwaben	Neue Verbindung nach Markt Schwaben	Haustuckach	8 neue Fahrten von bzw. nach Markt Schwaben
	Bezirksverkehrsbus: Nr. 9410	208	Hohenlinden - Schwaberswegen - Markt Schwaben	Neue Verbindung nach Markt Schwaben		8 neue Fahrten von bzw. nach Markt Schwaben
		209	Markt Schwaben - Anzing - Hohenlinden - Ebersberg	Neue Verbindung nach Ebersberg S-Bahnanschluß in Ebersberg (S 4)		8 Fahrten in MVV einbezogen; davon 6 neue Fahrten
		9410	München Ostbf - Hohenlinden - Birkach (- Haag - Gera - Au)			Bezirksverkehrsbus Mfs Birkach in den MVV-Tarif einbezogen
Lampferting	Landkreisbus: Nr. 291	291	Lampferting - Esmering - Aßling - Grafing Bf	Neue Verbindung Richtung Schalldorf, Aßling, Grafing S-Bahnanschluß in Grafing Bf (S 4)	Lampferting	6 neue Fahrten
Markt Schwaben	S-Bahn: S 6	207	Hohenlinden - Forstern + Schwaberswegen - Markt Schwaben	Neue Verbindung nach Hohenlinden über Schwaberswegen und Forstern	Markt Schwaben, Marktplatz Markt Schwaben, Spitzingstraße	8 neue Fahrten von bzw. nach Hohenlinden
	Landkreisbus: Nr. 207	208	Hohenlinden - Schwaberswegen - Markt Schwaben	Neue Verbindung nach Hohenlinden über Schwaberswegen		8 neue Fahrten von bzw. nach Hohenlinden
	208	209	Markt Schwaben - Anzing - Hohenlinden - Ebersberg	Neue Verbindung über Anzing und Hohenlinden nach Ebersberg in MVV		8 Fahrten in MVV einbezogen; davon 6 neue Fahrten (2 Fahrten von privater Buslinie)
	210 c	210 c	Markt Schwaben - Götting - Pliening - Aschheim - Riem Bf	Neue Verbindung Richtung Götting - Pliening - Landshut		10 Fahrten in MVV einbezogen; davon 8 neue Fahrten
Nettelkofen	S-Bahn: S 4	220	Gönen - Moosach/Brück - Grafing Bf	Neue Verbindung über Brück	Marzell, Abzv. Gögging vgl. private Buslinie vgl. private Buslinie	17 neue Fahrten über Brück in RVV
	Landkreisbus: Nr. 217	291	Lampferting - Aßling - Straußdorf - Grafing Bf	Neue Verbindung nach Aßling, Lampferting		6 Fahrten in MVV einbezogen (von privater Buslinie)
	220	292	Frauenneuharting - Tegernau - Grafing Bf	Neue Verbindung nach Frauenneuharting		6 Fahrten in MVV einbezogen (von privater Buslinie)
	291					
Oberpfarrers	Bezirksverkehrsbus: Nr. 9495					
Oberpframmern	Landkreisbus: Nr. 221	221	Glech - Egating - Oberpframmern - Potzbrunn - Hauperlech-Süd - Unteriberg	Neue Verbindung nach Unteriberg S-Bahnanschluß (S 1)		Alte MVV-Linie 411 wird dreigeteilt; Südtelle der bisherigen Linien werden in Höhenkirchen-Stiegartsbrunn an S-Bahn angebunden;
	222 b	222 b	Oberpframmern - Egating - Höhenkirchen-Stiegartsbrunn	Neue Verbindung nach Höhenkirchen-Stiegartsbrunn; S-Bahnanschluß in Höhenkirchen-Stiegartsbrunn (S 1)		20 neue Fahrten von bzw. nach Höhenkirchen-Stiegartsbrunn
Parsdorf	Landkreisbus: Nr. 211	211	Pasing - Anzing - Parsdorf - Weißensee - Riem Bf	Neue Verbindung nach Pasing und Anzing-Süd; S-Bahnanschluß in Pasing und Riem (S 6)		8 Fahrten durch Parsdorf weniger. Alte MVV-Linie 466 wird dreigeteilt; Osttelle der bisherigen Linie werden bereits in Markt Schwaben an S-Bahn angebunden. Anpassung an das Verkehrsauftreten
	Bezirksverkehrsbus: Nr. 9410					18 neue Fahrten
Peiting	S-Bahn: S 6	205	Erding - Netzing - Oberneuching - Neufinsing - Finsing - Peiting	Neue Verbindung nach Pliening, Götting, Haufinsing	Gärkesen	18 neue Fahrten
	Landkreisbus: Nr. 205	211	Peiting - Anzing - Parsdorf - Weißensee - Riem	Neue Verbindung nach Anzing, Parsdorf		26 neue Fahrten

Neuordnung der regionalen Omnibusverkehrsbedienung des MVV
im Landkreis Ebersberg
Verkehrsverbesserungen und Veränderungen

Gemeinde	Bedient durch Linien	Neue bzw. teilweise neue Linien			Anderung der Fahrtenhäufigkeit	
		Nr.	Linienweg	Neue Verkehrsverbindungen		
Pfening	Landkreisbus: Nr. 285 210 a 210 b 210 c	285	Erding - Netzing - Oberneuching - Neufinsing - Finsing - Peiting	Neue Verbindung nach Peiting; S-Bahnanschluß in Peiting (S 6)	Abzweigung Peiting	18 neue Fahrten nach bzw. von Peiting
		210 c	Markt Schwaben - Pfesting - Ried	Neue Verbindung nach Markt Schwaben; S-Bahnanschluß in Markt Schwaben und Ried (S 6)	Abzweigung Peiting	8 neue Fahrten nach bzw. von Markt Schwaben
Schallmühl	Landkreisbus: Nr. 291	291	Lampferting - Esingring - Abtling - Straußdorf - Grafing Bf	Neue Verbindung nach Lampferting und Grafing; S-Bahnanschluß in Grafing Bf (S 4)	vgl. private Buslinie	6 Fahrten in MVV einbezogen (von privater Buslinie)
Straußdorf	Landkreisbus: Nr. 291 Bezirkaverkehrsbus: Nr. 9495	291	Lampferting - Esingring - Abtling - Straußdorf - Grafing Bf	Neue Verbindung nach Lampferting und Grafing; S-Bahnanschluß in Grafing Bf (S 4)	vgl. private Buslinie	6 Fahrten in MVV einbezogen (von privater Buslinie)

Münchener Verkehrs- und Tarifverbund

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

8 München 22, Thierschstraße 2

Telefon bei Durchwahl (089) 23803- oder Vermittlung 23803-1

Stadtsparkasse München
(BLZ 70150000) Konto 73700
Deutsche Verkehrs-Kredit-Bank
Zweigniederlassung München
(BLZ 70010300) Konto 64412

Münchener Verkehrs- und Tarifverbund GmbH, 8 München 22, Thierschstr. 2

An die
Gemeinde Markt Glonn
Landkreis Ebersberg

8019 Glonn
Postfach 49

L

Ihr Zeichen Ihre Nachricht vom
 20.9.74 Unser Zeichen
 4/GÖ

München, den
1. Oktober 1974

Betreff

Private Omnibuslinie Glonn - Egmatting - Höhenkirchen - München;
hier: Betriebseinstellung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Den Eingang Ihres Schreibens vom 20.9.74 dürfen wir Ihnen mit Dank bestätigen. Ihre Sorge ist verständlich. In gleicher Angelegenheit ist auch Herr R. Görteler als Kreis- und Fraktionsvorsitzender der CSU an uns herangetreten.

Zunächst dürfen wir Sie darüber unterrichten, daß nach den Planungsvorstellungen des MVV im Zuge der Neuordnung der regionalen Omnibusverkehrsbedienung die bisherige Omnibusverbindung mit der Maßgabe aufrechterhalten werden soll, daß sie bei gleichzeitiger Einbindung in den MVV-Gemeinschaftstarif in Höhenkirchen/Siegertsbrunn Anschluß an die S-Bahn erhält und dort endet. Ob und in welchem Umfang diese Planungsvorstellungen bereits Ende Mai 1975 realisierbar sind, hängt vom Ergebnis der weiteren Verhandlungen mit dem Bayerischen Landkreisverband und den Landkreisen im Verbundgebiet ab.

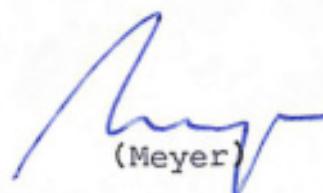
./.

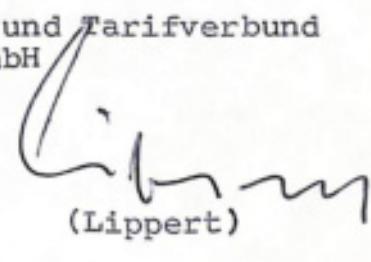
Nach unserer Auffassung sollte jedoch vor der angestrebten Neuordnung der Verkehrsbedienung im Verkehrsraum des MVV eine zwischenzeitliche Einstellung vermieden werden.

Wir bemühen uns z. Zt., eine Lösung zur Weiterführung der Verkehrsbedienung bis zum Wirksamwerden der Neuordnung zu finden. Sobald sich eine konkrete Lösung für die Weiterbedienung abzeichnetet, werden wir Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister, sofort benachrichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

Münchener Verkehrs- und Tarifverbund
GmbH


(Meyer)


(Lippert)

Nikolaus L. Meyer

Geschäftsführer
der Münchner Verkehrs- und
Tarifverbund GmbH



MVV

Herrn
Richard Gürteler

6019 G 1 o n n
Marktplatz 3

8000 München 22
Tierschstraße 2
Telefon 089/201653

Fax:
8000 München 21
Walter-Scheel-Straße 3
Telefon 089/6191614

München, 23. September 1974

Betreff:

Private Chirurgieklinic Wien - Esimating - München

Sehr geehrter Herr Gürteler!

Den Eingang unseres Schreiben vom 17. September 1974 und den Ihnen
mit Datei beigelegten.

Zunächst möchte ich Ihnen danken für Ihre Anfrage, dass nach den Planungs-
vorstellungen des AVV im Zuge der Bezeichnung der zugehörigen Siedlungs-
verkehrssicherung die bislang geplante Siedlung Esimating - München mit der Kuppe aufgezogen werden sollte, das sie bei
gleichzeitiger Ausweitung in den Kreis Groß-München mit München-
Hirschau zusammenhängt und daß es nicht möglich sei dies zu verhindern.

Ob und in welchem Maße diese Pläne geprägt wurden, kann ich Ihnen nicht

am 10.10.1974 noch nicht mit Sicherheit sagen, da ich nur die zugehörigen
Pläne und die entsprechenden Dokumente aus dem Jahr 1973 vor mir habe. Ich kann Ihnen
jedoch bestätigen, daß die Siedlung Esimating - München mit der Kuppe zusammenhängt.

Die Pläne und Dokumente sind inzwischen abhandengekommen, so daß ich Ihnen keine Kopien

versetzen kann. Ich kann Ihnen jedoch eine Beschreibung der Siedlung Esimating - München

geben, die Ihnen möglicherweise weiterhelfen kann. Ich bitte Sie um Ihre Rückmeldung.

- 14 -

and when the Senate does investigate during either session, the House must make "the Liberator" available and ready to testify.

It is also important that the public be made aware of the fact that, after all the considerable difficulties that have been faced by the citizens of the United States in their efforts to defend their country against the Communists and the Peoples' Liberation Army, the Chinese Communists are continuing their efforts to turn the people of the world against the United States and its allies. It is also important that the American people be made aware of the fact that the Chinese Communists are continuing their efforts to turn the people of the world against the United States and its allies.

It is also important that the American people be made aware of the fact that the Chinese Communists are continuing their efforts to turn the people of the world against the United States and its allies.

It is also important that the American people be made aware of the fact that the Chinese Communists are continuing their efforts to turn the people of the world against the United States and its allies.

It is also important that the American people be made aware of the fact that the Chinese Communists are continuing their efforts to turn the people of the world against the United States and its allies.

It is also important that the American people be made aware of the fact that the Chinese Communists are continuing their efforts to turn the people of the world against the United States and its allies.

It is also important that the American people be made aware of the fact that the Chinese Communists are continuing their efforts to turn the people of the world against the United States and its allies.

It is also important that the American people be made aware of the fact that the Chinese Communists are continuing their efforts to turn the people of the world against the United States and its allies.

zu einer Streckenlängen-Maßnahme auf der Bahnlinie zwischen dem Bahnhof Höhenkirchen und dem S-Bahnhof Höhenkirchen zu verzögern. Datum: 20. Sept. 1974

Wohlwollend und zuversichtlich

An den Münchener
Verkehrs-+ Tarifverbund
M ü n c h e n / 22
Thierschstr. 2, 8000

Private Omnibuslinie Glonn - Egmatting - Höhenkirchen- München

Sehr geeckte Damen und Herren:

Wie ich von dem Omnibusunternehmer Josef Ettenhuber in Glonn - Kugelriedstr. 7 erfahren habe, will dieser zum 01. Nov. 1974 die von ihm betriebene Omnibuslinie Glonn - Egmatting - München einstellen. Angeblich zwingen ihn wirtschaftliche Schwierigkeiten dazu.

Als Bürgermeister des Marktes Glonn möchte ich darauf hinweisen, daß durch die Stilllegung dieser Linienverbindung eine große Lücke in der Verkehrsbedienung zwischen Glonn und München entsteht. Gerade von älteren Leuten aus Glonn wurde diese Verbindung sehr gerne benutzt, weil man damit ohne umsteigen von Glonn nach München und wieder zurück gelangen konnte.

Besonders betroffen sind aber vor allem die Bewohner der Gemeinden Egmatting und der anderen zwischen Glonn und Höhenkirchen liegenden Orte. Hier haben vor allem die Berufstätigen zu leiden. Gerade dieser Personenkreis wird gezwungen sein, ihre privaten Kraftfahrzeuge zu benutzen um an ihre Arbeitsstellen zu gelangen. Die Straßen um und in München werden dadurch noch mehr frequentiert.

Der Marktgemeinderat Glonn hat schon mehrmals beantragt, die von Grafing Bf. nach Glonn führende Nahbuslinie bis zur S-Bahnstation Höhenkirchen zu verlängern. Damit könnten dann die gesamten von der Stilllegung der privaten Buslinie Ettenhuber Betroffenen, bedient werden. Womöglich wäre auch der Busunternehmer Ettenhuber bereit, im Auftrag des MVV die Linie von Glonn über Egmatting nach Höhenkirchen zu übernehmen.

17-

Im Interesse der betroffenen Bevölkerungskreise darf ich
deshalb bitten, in dieser Angelegenheit baldmöglichst Abhilfe
zu schaffen.

In vorzüglicher Hochachtung!

WILHELM SINGER
1. Bürgermeister

(SINGER)
1. Bürgermeister

Abdruck an das Landgericht Siegburg

Abdruck

an das

Landgericht

Siegburg

Landgericht Siegburg

Landgericht Siegburg

Landgericht Siegburg

Landgericht Siegburg

Landgericht Siegburg

Landgericht Siegburg

Landgericht Siegburg

Landgericht Siegburg

Landgericht Siegburg

Landgericht Siegburg

Landgericht Siegburg

Landgericht Siegburg

Landgericht Siegburg

Landgericht Siegburg

Landgericht Siegburg

Landgericht Siegburg

Landgericht Siegburg

Landgericht Siegburg

Landgericht Siegburg

Landgericht Siegburg

Landgericht Siegburg

Landgericht Siegburg

Landgericht Siegburg

Landgericht Siegburg

Landgericht Siegburg

Landgericht Siegburg



JOSEF ETTHENHUBER

MKT. GLONN/OBB.

Miet-Auto - Omnibus-Unternehmen - Reisen mit modernen Wagen im In- und Ausland

Bankverbindung: Kreissparkasse Ebersberg Zweigstelle Glonn Konto Nr. 285 - Raiffeisenkasse Markt Glonn

An die
Regierung von Oberbayern

8019 X

17. September 1974

@ Glonn, den

Telefon ab München 08107-271 - sonst Glonn 271

8 München 22
Maximilianstraße 39

Betreff: Konzessionierte Linie von Antholing nach München über
Glonn, Egmating, Höhenkirchen usw.

Bezug: Zur Genehmigungsurkunde der Reg. v. Obb. vom 30. 4. 1974
- Nr. 311-15031 E 90 -

A n t r a g

Gemäß § 24 PBefG. beantrage ich, von der Verpflichtung
zur Aufrechterhaltung des Betriebs der mit vorbezeichnete-
ter Urkunde genehmigten Linie, spätestens ab 1. 11. 1974
vorübergehend entbunden zu werden.

Die Weiterführung des Betriebs kann mir nicht mehr zugemutet werden,
da seit Bestehen der S-Bahn mit dem umfangreichen Zubringerdienst meine
Linie wirtschaftlich unrentabel geworden ist.

Obwohl auf der Teilstrecke zwischen Glonn und Höhenkirchen überhaupt
keine Verkehrsverbindung besteht - das öffentliche Verkehrsinteresse
also nach wie vor gegeben ist-, ist die Gesamtzahl der Fahrgäste seit
Inbetriebnahme der S-Bahn so stark zurückgegangen, daß durch die Ein-
nahmen nicht einmal mehr die laufenden Unkosten gedeckt werden können;
im Gegenteil die Verluste werden von Monat zu Monat größer.

Abschließend betone ich nochmals, daß ich nur vorübergehend von der
Verpflichtung zur Aufrechterhaltung des Betriebs entbunden werden
möchte, die Konzession mir aber unbedingt auch künftig erhalten
bleiben muß.

15. November 1973

An das
Landratsamt Ebersberg
8019 Ebersberg

Regionales Omnibusnetz im Münchener Verkehrs- und Tarifverbund;
Planungsstudie Regionalbusverkehr im Verbundraum

Zum Schreiben des Landratsamtes Ebersberg vom 29.10.73 Nr. 1/850-1/2
MWV

Dem Marktgemeinderat Glonn wurde in seiner Sitzung vom 13.11.73 der Inhalt des erwähnten Schreibens bekanntgegeben. Nach eingehender Beratung sprach sich der Marktgemeinderat für die Vorschläge des Ausschusses für Landkreisentwicklung und Umweltfragen aus, jedoch unter der Bedingung, daß die Ortschaft Kästenseeon weiterhin von den Omnibussen angefahren wird.

Ferner wurde in diesem Zusammenhang vom Marktgemeinderat auf die Einrichtung einer Spätverbindung nach Glonn aus beiden Richtungen (aus Richtung Grafing und Siegertsbrunn) gedrängt.

(Singer)
1. Bürgermeister

Nr. 1/ 85a-1/2 MVV
 (Bei Antworten bitte Datum und Aktenzeichen angeben)

Landratsamt Ebersberg

8019 Ebersberg, den 29.10.1973

Fernruf 83 12, 83 68 und 84 83

Bankkonto: Kreissparkasse Ebersberg Nr. 39

Postcheckkonto: München Nr. 667 49

Neue Fernsprechnummern:

2 10 12

2 10 13

2 10 71

LANDRATSAMT 8019 EBERSBERG

An
 die Gemeinden
 des Landkreises

Regionales Omnibusnetz im Münchener Verkehrs- und Tarifverbund.
Beilage: Planungsstudie: Regionalbusverkehr im Verbundraum (Fotokopie)

Der Ausschuss für Landkreisentwicklung und Umweltfragen hat in seiner Sitzung vom 16.10.1973 über das Regionale Omnibusnetz im Münchener Verkehrs- und Tarifverbund beraten. Die Gemeinden werden gebeten, zu den nachstehend aufgeführten Vorstellungen des Ausschusses bis spätestens 1. Januar 1974 Stellung zu nehmen:

Die Linie 26 (Erding,Bahnhof - Neufinsing - Pliening - Gelting - Markt Schwaben,Bahnhof) soll zur Vermeidung von Umwegen an die S-Bahn-Station Poing statt an Markt Schwaben angebunden werden, um so mehr, als die Linie 27 (Markt Schwaben,Bahnhof - Finsing - Neufinsing - Pliening - München-Riem,Bahnhof) ohnehin eine Verbindung zwischen Pliening und Markt Schwaben,Bahnhof, herstellt.

Die Linie 28 (Hohenlinden - Forstern - Neupullach - Markt Schwaben, Bahnhof) soll nicht den Umweg über Forstern nehmen, sondern unmittelbar über Forstinning - Schwaberwegen nach Markt Schwaben, Bahnhof führen.

Die Linie 29 (Hohenlinden - Neupullach - München-Riem,Bahnhof) soll, da Hohenlinden bereits durch die Linie 28 eine Verbindung zur S-Bahn erhalten soll, erst ab Anzing über Parsdorf - Weissenfeld nach Feldkirchen (S-Bahn) führen, wobei es zweckmäßig erscheint, diese Linie schon ab Poing (S-Bahn) zu beginnen, um damit den vielen Pendlern aus Anzing ein schnelleres Erreichen der S-Bahn-Station zu ermöglichen.

Bei der Linie 30 (Grafing/Bahnhof - Hohenlinden - Forstern - Erding,Bahnhof) sollte mehrfach am Tage eine Bedienung erfolgen, um das Aufsuchen der Behörden in Ebersberg vormittags zu ermöglichen.

Die Linie 32 (Grafing/Bahnhof - Moosach - Glonn) sollte mit der Linie 33 (Glonn - Egmatig - Höhenkirchen - Siegertsbrunn,Bahnhof) zusammengefasst werden und die Ortschaft Oberpframmers einbeziehen.

Die Linie 34 (Höhenkirchen - Egmatig - Oberpframmers - Grasbrunn - Putzbrunn - Neubiberg,Bahnhof) könnte dann möglicherweise entfallen.

DA

In den Regionalbusverkehr sollte jedenfalls die von einem privaten Unternehmer betriebene Linie Markt Schwaben - Ebersberg, die über Anzing - Schorndorf - Forstinning zu führen wäre, einbezogen werden. Zur Verbesserung der Verkehrsverbindungen des südöstlichen Teils des Landkreises wären die Einrichtung einer Linie von Lampferting über Ermating - Freiensteinharting nach Grafing (S-Bahn) wünschenswert.

W. Streibl

Dr. Streibl, Landrat

Planungsstudie: Regionalbusverkehr
im Verbundraum
(Linienbeschreibung und Betriebsleistung)

22

Regionalbusse

Linien-Nr.	Linienweg	Linien-länge (km)	Anzahl der Fahrtenpaare				Wagen-km pro Woche 2 (3) x (7)	Wagen-km pro Jahr 52 x (6)	Bemerkungen
			Mo.-Fr.	Sa.	Su.	Σ			
2	3	4	5	6	7	8	9	10	
21	Freising Bf - Hallbergmoos - München Studentenstadt	37	9	3	2	50	3.700	192.400	
22	Garching, Max-Planck-Institut - München, Studentenstadt	12	33	24	17	206	4.944	257.088	
23	Erding Bf. - Ismaning - München, Studentenstadt	42	4	3	3	26	2.184	113.568	
24	Ismaning Bf. - München, Studentenstadt	10	37	27	24	236	4.720	245.440	
25	Erding Bf. - Freising Bf.	20	7	4	2	41	1.640	85.280	
26	Erding Bf. - Neufinsing - Pliening - Geling - Markt Schwaben Bf.	26	8	6	5	51	2.652	137.904	
27	Markt Schwaben Bf. - Finsing - Neufinsing - Pliening - München, Riem Bf.	20	24	18	7	145	5.800	301.600	
28	Hohenlinden - Forstern - Neupullach - Markt Schwaben Bf.	17	8	6	3	49	1.666	86.632	
29	Hohenlinden - Neupullach - München, Riem Bf.	28	15	11	5	91	5.096	264.992	
30	Graffing Bf. - Hohenlinden - Forstern - Erding Bf.	37	2	2	2	14	1.036	53.872	
31	Graffing Bf. - Ebersberg - Zorneding - Haar Bf.	27	6	5	5	40	2.160	112.320	
32	Graffing Bf. - Moosach - Glonn	14	18	18	15	123	3.444	179.088	
33	Glonn - Egmating - Höhenkirchen- Siegertsbrunn Bf.	13	5	3	3	31	806	41.912	
34	Höhenkirchen-S. - Egmating - Oberpfarrmarn - Grasbrunn - Putzbrunn - Neu-biberg Bf.	25	15	8	5	88	4.400	228.800	
35	Faistenhaar - Hofolding - Brunnthal - Höhenkirchen-Siegertsbrunn Bf.	9	8	5	5	50	900	46.800	
36	Kirchstockach - Neukirchstockach - Ottobrunn - Unterbiberg - M., Perlach Bf	20	6	5	5	40	1.600	83.200	
37	Dietramszell - Linden-Endlhausen - Unterhaching Bf.	26	1	1	-	6	312	16.224	
38	Dietramszell - Ascholding - Großdingharting - München Hbf.	51	4	4	4	28	2.856	148.512	
39	Sauerlach Bf - Endlhausen - Wolfratshausen Bf.	22	2	2	-	12	528	27.456	
40	Wolfratshausen Bf. - Aufhausen - Starnberg Bf.	17	5	4	3	32	1.088	56.576	
41	Wolfratshausen Bf. - Gartenberg - Geretsried Stein	11	25	12	12	149	3.278	170.456	
42	Wolfratshausen Bf. - Beuerberg	12	18	15	9	114	2.736	142.272	
43	Wolfratshausen Bf. - Ammerland - Ambach - Holzhausen	13	4	2	-	22	572	29.744	
44	Starnberg Bf. - Ammerland - Ambach	21	13	9	6	80	3.360	174.720	
45	Starnberg Bf - Percha - Oberdill - München Hbf.	28	6	4	4	38	2.128	110.656	
46	Herrsching Bf. - Traubling - Starnberg Bf.	24	2	-	-	10	480	24.960	
47	Starnberg Bf. - Perching - Andechs - Herrsching Bf.	20	3	3	2	20	800	41.600	
48	Herrsching Bf. - Breitbrunn - Inning - Gilching-Argelsried Bf.	26	5	4	2	31	1.612	83.824	

gez.	
gepl.	
ges.	
fre.	

Peter Speckmaier
Kreisrat

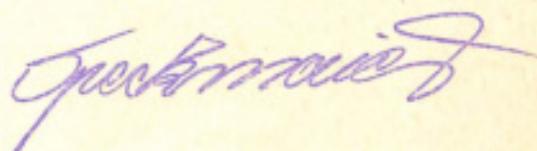
23
8011 Hohenlinden, den 2.11.73
Ebersbergerstr. 13

Sehr geehrte Damen , sehr geehrte Herrn !

In der Anlage erhalten Sie das ausgearbeitete Gesamtkonzept zur Neuordnung der Omnibusfahrstrecken als Verbundvorschlag für den gesamten Landkreis Ebersberg.

Dieses Konzept könnte - wie aus dem letzten Absatz auf Seite 2 hervorgeht - , als Vollfunktion ohne Volksschul-Linien dienen. Ich nehme an, daß Ihnen dieser Vorschlag bei den Beratungen und Stellungnahmen eine Hilfe ist, und falls Sie diesem zustimmen können, so wollen Sie mit dies kurz mitteilen .

Mit freundlichen Grüßen !



Vorschlag zur Neuordnung der Omnibusfahrstrecken im Landkreis
EBERSBERG und UMGEBUNG

24

Nr. 1 Einteiliger S-Bahnzubringer (orange durchgezogene Linie - unterbrochene Linien als Querverbindung bzw. Ergänzung)

Fahrstrecke: Markt Schwaben-Schwaberwegen-Forstinning-Hohenlinden ohne Umwege über Forstern mit dichter Verkehrsfolge
Querverbindung über Hohenlinden nach Ebersberg/Grafing mit geringer Verkehrsfolge (zweimal am Tag zur richtigen Zeit)

Ergänzung bzw. Integrierung der Garser-Linie (ab Birkach MVV) ohne Umwege über Forstern nach Markt Schwaben zur S 6.

Funktion: Verbindung zum Oberzentrum München, Unterzentrum Markt Schwaben und Mittelzentrum Ebersberg/Grafing für die Bewohner aus Forstinning, Neupullach, und Hohenlinden

Nr. 2 Doppelteiliger Ringverkehr als S-Bahnzubringer (braune durchgezogene Linie - unterbrochene Linie als Querverbindung)

Fahrstrecke: Markt Schwaben - Gelting-Pliening-Landsham-Kirchheim - Aschheim-Feldkirchen-Weißenfeld-Parsdorf-Anzing-Schwaberwegen-Markt Schwaben sowie in gegensätzlicher Richtung oder einteilige S-Bahnzubringer mit einer
a) Nordlinie,-MarktSchwaben-Gelting-Pliening-Landsham - Kirchheim-Aschheim-Feldkirchen oder Riem (sh. braune Punkte) hin und zurück mit dichter Verkehrsfolge

b) Südlinie,-Markt Schwaben-Schwaberwegen-Anzing-Parsdorf-Weißenfeld-Feldkirchen,hin und zurück mit dichter Verkehrsfolge

Querverbindung in Ergänzung der Nordlinie über Markt Schwaben zum Mittelzentrum Ebersberg/Grafing bei geringer Verkehrsfolge

Funktion: Verbindung von den Kleinzentren und Siedlungsorten zum Oberzentrum München/ Unterzentrum MarktSchwaben durch Heranführung an die S 6

Verbindmöglichkeit zum Mittelzentrum Ebersberg/Grafing (siehe Querverbindung) für die Bewohner im nördlichen Landkreis - z.T. durch Zustieg in Schwaberwegen aus Richtung Parsdorf und Anzing

Nr. 3 Einteiliger S-Bahnzubringer (grüne Unterbrochene Linie)

Fahrstrecke: Ebersberg-Kirchseeon-Eglharting-Pöring Forstsiedlung-Pöring-Zorneding-Kolonie Baldham-Neukeferloh-Vaterstetten Bahnhof-Vaterstetten Schulzentrum-Neubaldham-Pöring Wald - kolonie-Pöring-Zorneding-Buch-Eglharting-Kirchseeon-Hör = mannsdorf-Ebersberg mit geringer Verkehrsfolge

Funktion: Verbindung von den Außenbereichen der Siedlungscherpunkte zum Oberzentrum München und Mittelzentrum Ebersberg/Grafing durch Heranführung zur S 4 in Kirchseeon, Zorneding und Vaterstetten sowie Verbindung zum Zentrum der Gemeinden.

Nr. 4 Einteiliger S-Bahnzubringer und Querverbindung (blaue durchgezogene Linie)

Fahrstrecke: Höhenkirchen-Egmating-Oberpfarrmern- Glonn -Bauhof-(teilweise über Moosach-nach Taglaching)- Pienzenau-Taglaching -GrafingBahnhof-GrafingStadt-Ebersberg mit dichter Verkehrsfolge oder Eventuallösung-Höhenkirchen-Egmating - Kastenseeon-Glonn mit verhältnismäßig dichter Verkehrsfolge und ab Neubiberg-Putzbrunn-Grasbrunn-Harthausen-Oberpfarrmern-Glonn mit geringer Verkehrsfolge, ab Glonn -Ebersberg, Beibehaltung des v.g. Vorschlags.

Funktion: Verbindung zum Oberzentrum München durch Heranführung an die S 1, zum Kleinzentrum G l o n n und Mittelzentrum Ebersberg/ Grafing für die Bewohner von Egmatting, Oberpfarrnau, Moosach, Bruck, Pienzenau.

Nr. 5 Einteiliger S-Bahnzubringer (blaue unterbrochene Linie)

Fahrstrecke: Glonn-Piusheim-Antholing-Berganger-Kreuzung bei Hohenstaufen-Dorfen-Lorenzenberg evtl. über Aßling nach Grafing Stadt oder über Elkofen nach Grafing mit geringer Verkehrsfolge

Funktion: Verbindung zum Oberzentrum München und Mittelszentrum Ebersberg/Grafing durch Heranführung zur S 4 in Grafing und zum Kleinzentrum Glonn für die Bewohner aus Berganger, Antholing und Piusheim mit Verbindungs möglichkeit in Glonn zur S 1

Nr. 6 Einteiliger S-Bahnzubringer (rote unterbrochene Linie)

Fahrstrecke: Grafing- Frauenneuharting-Tegernau-Emmering - teilweise (zweimal am Tag) über Bruckhof nach Dettendorf Lampferding-Ostermünchen-Kronau-Emmering-Aßling-Straußdorf-Grafing mit geringer Verkehrsfolge

Funktion: Verbindung zum Kleinzentrum Aßling, Mittelzentrum Ebersberg/Grafing und Oberzentrum München durch Heranführung zur S 4 in Grafing

Nr. 7 Einteiliger S-Bahnzubringer (schwarze unterbrochene Linie)

Fahrstrecke: Ebersberg-Oberndorf -Steinhöring-Tulling-Wasserburg Verkehrsfolge wie bisher, gering.

Funktion: Verbindung zum Mittelzentrum Ebersberg/Grafing und Oberzentrum München durch Heranführung zur S 4 in Ebersberg . MVV bis Tulling.

Nr. 8 Querverbindung und S-Bahnzubringer zwischen den Siedlungsschwerpunkten im westlichen Teil des Landkreises(hellblaue unterbrochene Linie)

a) Fahrstrecke: Markt Schwaben-Anzing-Obelfing-Purfling-Wolfesing-Pöring-Pöringwaldkolonie- Neubaldham-Vaterstetten Schulzentrum-Vaterstetten-Bahnhalt-Neukeferloh-Kolonie Baldham-Zorneding- Pöring-Purfling-Anzing-

Funktion: Verbindung der Außenbereiche zu den Siedlungsschwerpunkten und zentralen Orten mit S-Bahnanschluß

b) Fahrstrecke: Poing -Neufarn-Parndorf-Weißenfeld-Baldham-Neubaldham -Vaterstetten mit geringer Verkehrsfolge zu a) u.b).

Funktion: Verbindung der Siedlungsschwerpunkte zueinander und der Außenbereiche zum Gemeindezentrum und der Möglichkeit zum S-Bahnanschluß

Die Zahl der Fahrten bei jeder einzelnen Linie wird sehr unterschiedlich sein, da im Einzelfall das Erreichen des Arbeitsplatzes, der Schulen, Behörden, Anstalten und der Geschäfte den Ausschlag geben werden. Dementsprechend sollen die durchgezogenen Linien eine dichte Verkehrsfolge haben und durch die kurze Omnibusfahrstrecke zu den S-Bahnhalten die Attraktivität der Einrichtung steigern helfen. Die Benutzungsfrequenz der Omnibuslinien hängt sehr wesentlich vom Bekanntheitsgrad des Fahrplanes bei den Familien ab.

SP

Nr. 9 Ergänzungslinien im wesentlichen außerhalb des Landkreises jedoch zur Vervollständigung für das Erschließungsgebiet Linienkennzeichnung in gelb

- a) Erding- Netzing-Moosinning-Finsing-Pliening-Poing(S-Bahnhalt)-Anzing und zurück mit dichter Verkehrsfolge als S-Bahnzubringer
- b) Isen-Pemmering-Mittbach-Hohenlinden(ab Hohenlinden MVV)-Forstern-Reithofen-Harthofen teilweise über Fastetten nach Markt Schwaben zur S 6 und Unterzentrum,- Hörlkofen-Erding mit mittlerer Verkehrsfolge
- c) Neubiberg-Waldperlach-Putzbrunn-Grasbrunn-Harthausen-Neubaldham-Vaterstetten-Haak -Feldkirchen mit dichter Verkehrsfolge vor allem zwischen Vaterstetten und Grasbrunn -Neubiberg als S-Bahnzubringer zur S 1 bzw. S 4

An den
Markt Glonn

8019 Glonn
Postfach 49

8 München 60, Paul-Gerhardt-Allee 4, Postfach 129
Fernsprecher 833027 bis 833029, 881501, 881506
Landesfernwahl 0811
Fernscheiber 0523576
Hypo-Bank München Konto 317/4006
Postcheckkonto München 76042

Rechnung / 08081

7/32.778

Ihre Bestellung Nr.: Az. 850-3 b. 14.02.1973 der Auftr.-Best.: 06.03.1973 8 MÜNCHEN 60 11.05.1973
 Versandart: LKW Unsere Komm.-Nr.: 7/27.707/PoS
 Empfangsadresse: Ihre Anschrift Lieferzeit: Ende März/Anfang April 1973
 Empfangsstation: Preisstellung: ab Werk ausschl. Verpackung

Menge und Einheit	#	Gegenstand	Preis je Einheit DM	Betrag DM
1		Wartehalle, Modell W 3 feuerverzinkt, mit geraden Seitenwänden	1.740,00	1.740,00
		Verpackung		1.740,000
		+ LKW-Anfuhrkosten frei Bauhof, einschl. Entladen		40,00
				1.780,000
		mwst	11,00%	280,00
				2.060,000
				226,60
				2.286,60%
Zahlung				
14 Tage nach Rechnungsdatum unter Abzug von 2 % Skonto oder 30 Tage netto Kasse				

Die Verpackung wird zu Selbstkosten berechnet und nicht zurückgenommen.

GAERNER KG - MÜNCHEN

BETRIEBS+LAGER—
EINRICHTUNGEN...

gaerner

An den
Markt Glonn

8019 Glonn

Postfach 49

8 München 60, Paul-Gerhardt-Allee 4, Postfach 129
Fernsprecher 83 30 27 bis 83 30 29, 88 15 01, 88 15 05
Landesfernwahl 0811
Fernschreiber 05 23 576
Hypo-Bank München Konto 317/4006
Postscheckkonto München 760 42

Markt	Glonn
Eingeg.	27.3.73
Nr.	Bell

Ihre Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unsere Zeichen

8 München 60, den

Pe/Pos

26.03.1973

Betrifft: Az 850-3 v.14.02.1973 - unsere Kom.-Nr. 7/27.707

Sehr geehrte Herren!

Die bestellte Wartehalle wird, wie Sie aus unserer Auftragsbestätigung entnehmen konnten, per LKW angeliefert. Der Anlieferungstermin ist zwischen dem 03.-06.04.1973.

Um Wartezeiten und damit vermeidbare Kosten zu sparen wäre es für uns wichtig, dass wir möglichst sofort die genaue Abladestelle erfahren.

Empfehlenswert ist die Anlieferung bei Ihrem Bauhof. Dort kann die zerlegte Wartehalle ohne Unfall- und Diebstahlgefahr gelagert werden, bis Ihre Leute montieren.

Bitte sagen Sie uns auch, an wen sich unsere Fahrer wenden können, wenn der LKW ausser der üblichen Geschäftszeit eintreffen sollte. Unser Fahrzeug ist mit zwei Leuten besetzt, die auch das Abladen übernehmen.

Für Ihre umgehende Rückäusserung wären wir Ihnen dankbar und verbleiben

mit freundlichen Grüßen
FRIEDRICH HUBERT GAERNER KG.
i.A.

²⁹
graetner

Wartehallen der Wetterschutz für Stadt und Land



An den
Markt Glonn

8019 Glonn
Postfach 49

8 München 60, Paul-Gerhardt-Allee 4, Postfach 129
Fernsprecher 08 30 27 bis 08 30 29, 08 15 01, 08 15 05
Landesfernwahl 0811
Fernschreiber 05 23 576
Hypa-Bank München Konto 317 / 4006
Postcheckkonto München 76042

Auftragsbestätigung

Für Ihren Auftrag danken wir bestens und haben diesen auf Grund unserer umstehenden Verkaufsbedingungen wie folgt notiert:

Ihre Bestellung Nr.: Az. 850-3 v. 14.02.1973 Datum der Auftr.-Best.: 06.03.1973 8 MÜNCHEN 60

Versandart: LKW

Unsere Komm.-Nr.: 7/27.707/Pes

Empfangsadresse:

Ihre Anschrift

Lieferzeit:

Ende März/Anfang April 1973

Empfangsstation:

Preisstellung:

ab Werk ausschl. Verpackung

Menge und Einheit	Gegenstand	Preis je Einheit DM	Betrag DM
1	Wartehalle, Modell W 3 feuerverzinkt, mit geraden Seitenwänden	1.740,00	1.740,00
	Verpackung		1.740,00
	+ LKH-Anfuhrkosten frei Bauhof, einschl. Entladen		40,00
	zzwt		1.780,00
			280,00
			2.060,00
			226,60
			2.286,60
	Zahlung 14 Tage nach Rechnungsdatum unter Abzug von 2 % Skonto oder 30 Tage netto Kasse		
	Anliegend überreichen wir Ihnen einen Fundament- und Montageplan zu Ihrer gefährlichen Bedienung.		
	Anlage		

Mit freundlichem Gruß

gaerner kg

i.A.

Firma
Friedrich Hubert Gaerner KG
8000 München 60
Postfach 129

2. April 1973

19 385 73

7/27.707 19.2.1973

LKW-frei Bauhof
einschl. Entladen
Sped- Hübinger

Baustelle : Markt Glonn, Ldkrs. Ebersberg
8019 Glonn

1 Wartehalle W 3 ähnlich Typ Harz
Stahlverankt

mit geraden Seitenwänden

zerlegt bestehend aus :

2 Bund 6 Tafeln Eternit (2 Verschl.)
2 ohne Giebelwände
1 ohne Rückwand
1 ohne Randpfette
1 Bund 3 Bankkonsolen
1 Bund 2 Bankbretter
7 ohne Dachteile
1 Kiste Verbindungsmaterial

Gesamtgewicht : 590 kg

D e t a i l s z u r M o n t a g e z e i c h n u n gBild1 Grundriß - Dachraufsicht

- 1a linke Seitenwand
- 1b rechte Seitenwand
- 1c Rückwand
- 1d vordere Randpfette
- 1e Trapezblechdach
- 1f Sitzbank

2 Vorderansicht

- 2a Schraubenverbindung Seitenwand-Rückwand
- 2b Befestigung Sitzbank

3 Querschnitt

- 3a Fundament
- 3b Seitenwand
- 3c Rückwand
- 3d vordere Randpfette
- 3e Trapezblechdach
- 3f Sitzbank

4 Vertikalschnitt

- 4a Schraubenverbindung Seitenwand-Rückwand (Sechskantschrauben M 10 x 25)
- 4b Schraubenverbindung Seitenwand-Rückwand 25) Sitzbank (M 10 x 30)
- 4c Schraubenverbindung Seitenwand-Vordere Randpfette, (Senkschrauben M 10 x 20)
- 4d Schraubenverbindung Rückwand-Trapezblechdach, (Hakenschrauben M 8 x 70)
- 4e Klemmbefestigung Eternit-Rückwand, (Sechskantschrauben M 6 x 20 und Klemmwinkel)
- 4f Schraubenverbindung Bankkonsole-Rückwand, (Sechskantschrauben M 10 x 30)

5 Horizontalschnitt

- 5a Schraubenverbindung Seitenwand-Rückwand, (Sechskantschrauben M 10 x 25)
- 5b Schraubenverbindung Seitenwand-Rückwand, (Gewindeschrauben M 6 x 20)
- 5c Klemmbefestigung Rückwand Eternit, (Sechskantschrauben M 6 x 20 und Klemmwinkel)
- 5d Schraubenverbindung Bankkonsole-Rückwand, (Sechskantschrauben M 10 x 30)

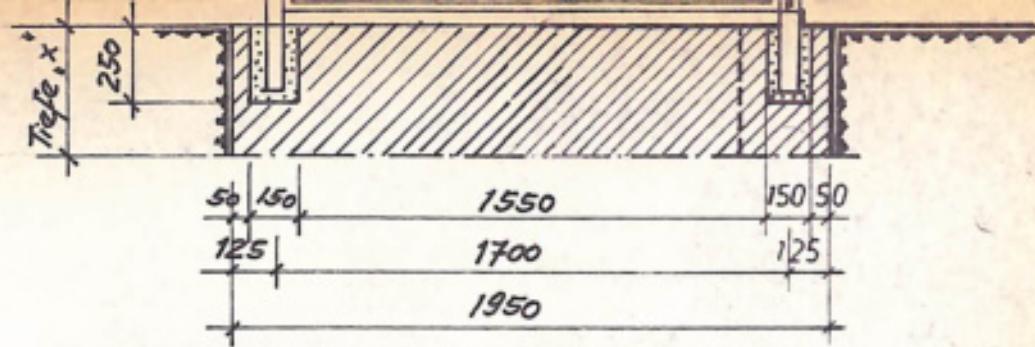
6 Trapezblechdach

- 6a Längsstoßverbindung der Dachtafeln, (Sechskantschrauben M 6 x 15)

bitte wenden

MONTAGEANLEITUNG

- 1) Rückwand aufrichten, abstützen und mit den Seitenwänden verschrauben.
- 2) Vordere Randpfette auflegen und verschrauben.
- 3) Alle Teile sauber ausrichten und Schrauben fest anziehen.
- 4) Dachtrapezbleche in vordere und seitliche Randprofile einschießen. Dachbleche untereinander verschrauben, jeweils mit PVC-Scheiben M 6 außen und innen.
Hakenschrauben entlang der Rückseite anbringen.
- 5) Pfostenaussparungen mit Zementmörtel MV 1: 3 vergießen.
- 6) Nach dem Abbinden des Zementmörtels ETERNIT-Rückwandplatten festklemmen.
- 7) Sitzbankkonsole anschrauben, Bankbretter mit Holzschrauben befestigen.



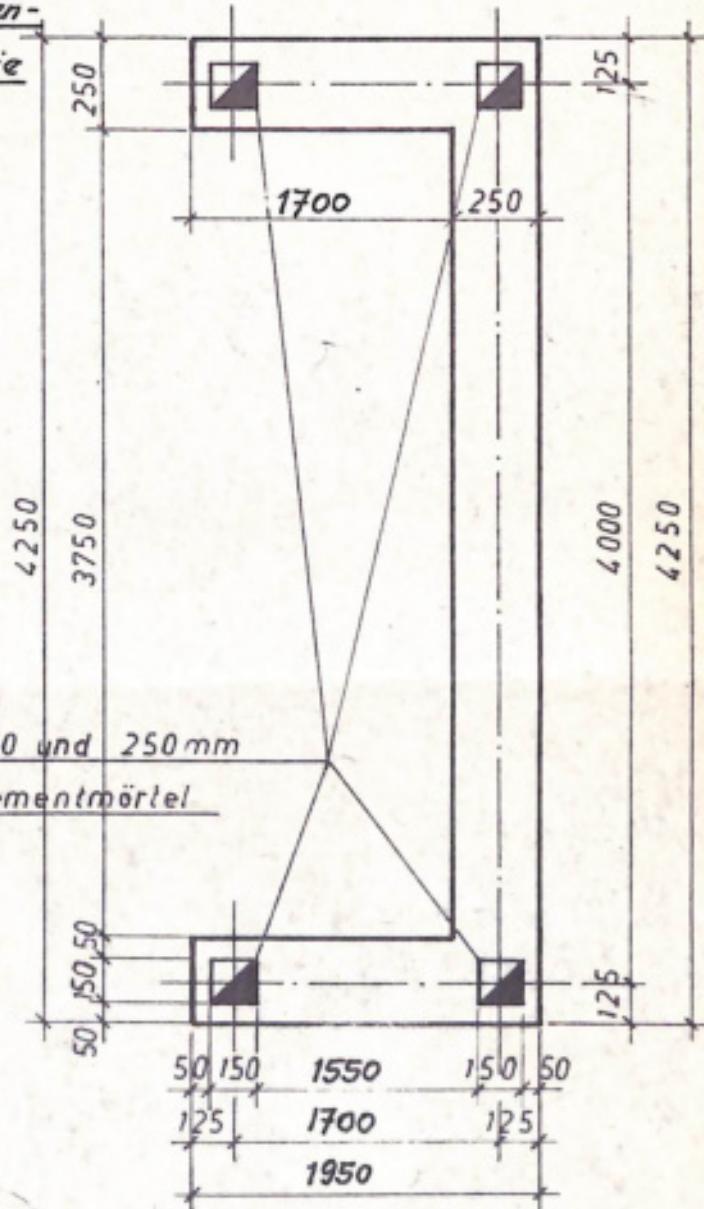
Die Fundamenttiefe „x“ richtet sich nach der Bodenbeschaffenheit, es ist möglichst frostfreie Tiefe zu wählen.

FUNDAMENT-SYSTEM

4 Pfostenaussparungen 150x150 und 250mm tief, nach Montage gut mit Zementmörtel vergießen!

BETONGÜTE: B 160

Alle Maße in mm.



34

BAU-, FUNDAMENT- UND MONTAGEZEICHNUNG

Benennung:

WARTEHALLE 4,0x2,2m

Tag
26.11.1968

Gez.
Felix

Auftr. Nr.:	Zeichn. Nr.:	Maßst.:	C
	17 252		



Kraftwagen-Frachtbrief



Kreuztal

35

① Absender - Postanschrift -

Firma
Weistalwerk
Zimmer & Co.

Niederdielzen

② Empfänger - Postanschrift -

Firma
Werkt Glonn
Glonn/Krs. Ebersberg

③ Gem. Tarif Ber.
Versand

Niederdielzen

④ Gem. Tarif Ber.
Empfang

Glonn/Krs. Ebersberg

⑤ Vorgeschriebene oder zulässige Erklärungen, Begleitpapiere

HWT 178 ar

⑥ Auftraggebende
Kraftverkehrsstelle

⑦ Beladestelle(n)

ato.

⑧ Entladestelle(n)

ato.

⑨ Lieferwert

Auftrag	Kvst	Monat	Tag	Nummer
	2	6	0	405021

⑩ Amtliches Kennzeichen

SI-AZ 174

Standort

Wettentl-Wiedenau

Nutzlast

• 250 kg

Amtliches Kennzeichen

I-ME 552

Nutzlast

• 950 kg

Kraftwagenführers

Name

Begleiter

Kargeit

Name des

Anhänger

Ihre Zeichen

hö

Ihre Nachricht vom

22.03.1973

Unsere Zeichen

Pe/Pos

MÜNCHEN 80, den

28.03.1973

Betrifft: Ihre Kom.-Nr. 19.385 - unsere Kom. 7/27.707

Sehr geehrte Herren!

Die Marktgemeinde Glonn ruft uns soeben an und teilt uns mit, dass sich der Fahrer im Rathaus melden möchte.

Wir hoffen, Ihnen hiermit gedient zu haben und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen
FRIEDRICH HUBERT GAERNER KG.

opa.

EINGANGEN

am 30. MRZ. 1973

Ihre Zeichen
Röhd

Ihre Nachricht vom
22.03.1973

Unsere Zeichen
Pe/Pos

8 MONSCHEN SG, den
28.03.1973

Betrifft: Ihre Kom.-Nr. 19.385 - unsere Kom. 7/27.707

Sehr geehrte Herren!

Die Marktgemeinde Glonn ruft uns soeben an und teilt uns mit, dass sich der Fahrer im Rathaus melden möchte.

Wir hoffen, Ihnen hiermit gedient zu haben und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen
FRIEDRICH HUBERT GAERNER KG.

Opa.

EINGANGEN

0202

30. MRZ. 1973

zu



Kraftwagen-Frachtbrief

DB

Auftraggebende
Kraftverkehrsstelle

Kreuztal

38

① Absender - Postanschrift -

Firma
Weissstahlwerk Zimmer & Co.
Niederdielfen/Krs. Siegen

② Empfänger - Postanschrift -

An
die Marktgemeinde
8019 Glonn/ b.Ebersb.

③ Gem. Tarif Ber.
Versand Niederdielfen/Krs. S.

④ Gem. Tarif Ber.
Empfang dielfen
Glonn

⑤ Vorgeschriebene oder zulässige Erklärungen, Begleitpapiere

NW I 178

⑥ Beladestelle(n)

dto.

⑦ Entladestelle(n)

dto.

⑧ Lieferwert DM

⑨ Frei-vermerk frei Kto. Hüb.

⑩ Anzahl der Pool-Paletten zum Tausch

Flachpaletten | Sitterboxpaletten | Boxpaletten

Zeichen und Nummer
oder Anschrift

⑪ Anzahl

⑫ Art der
Verpackung

⑬ Inhalt (tarifmäßige Bezeichnung)

⑭ Bruttogewicht
kg

1

Partie

2 Seitenwände gerade
(Umtausch)

120

Die stark umrahmten Teile werden von der DB ausgefüllt

⑯

H.-Weidenau 8.5.72

Erich Hübinger, Sped.

⑰ Annahmevermerk

Tag Stunde der Aufflieferung

(Name und Heimat-Kvst des Begleiters)

Reihe	⑮ Wirkliches Gewicht (gerundet) t kg	⑯ Frachtpf. Gewicht t kg	⑰ Gew. Kl	⑲ Güterart Nr.	⑳ Tarif Nr.	㉑ Tarif- streckung km	㉒ Frachtsatz PF	㉓ Fracht DM PF	㉔ Zuschläge, Gebühren Ermäßigungen KZ DM PF
1						555			
2									
3									
4									
5									
6									
7									

⑲ An der Einlade- stelle bereitgestell. Tag	Einladen beendet Tag	⑲ An der Auslade- stelle bereitgestell. Tag	Ausladen beendet Tag	⑲ Summe	Summe

Durch DB
eingeladen (ja/nein)

Durch DB
ausgeladen (ja/nein)

Gesamt-
Fracht

⑯ Vermerke

⑪ Auftrag Kvst Monat Tag Nummer	⑫ Amtliches Kennzeichen SI - AZ 174 Standort H.-Weidenau Nutzlast 6.250 kg	⑬ Kraftfahrzeug Anhänger SI - AE 532 Nutzlast 4.950 kg Kraftwagenführers Name des Begleiters Aarden	⑭ Rechnung für den Absender Gesamtfracht DM Pf Umsatzsteuer	⑮ Rechnung für den Empfänger Gesamtfracht Umsatzsteuer	⑯ Rechnung für den Empfänger Nachnahme Summe	⑰ Rechnung für den Empfänger Betrug erhalten / Stundung beantragt bei Güterabfertigung [Name des Begleiters]
⑱ Auftraggebende Kraftverkehrsstelle						
⑲ Annahmevermerk						
⑳ Tarif-Nr.						
㉑ Tarifstreckung km						
㉒ Frachtsatz PF						
㉓ Fracht DM PF						
㉔ Zuschläge, Gebühren Ermäßigungen KZ DM PF						
㉕ An der Einlade- stelle bereitgestell. Tag	Einladen beendet Tag	㉖ An der Auslade- stelle bereitgestell. Tag	Ausladen beendet Tag	㉗ Summe	Summe	
㉘ Durch DB eingeladen (ja/nein)	Durch DB ausgeladen (ja/nein)					

Firma
Friedrich Hubert Gaerner KG
8 München 60
Postfach 129

8. Mai 1973

19 385 72

Markt Glonn, Ldkrs. Ebersberg, 8019 Glonn

LKW-Abholung durch
Spedition Hübinger

1 Wartehallen W 3 ähnlich Typ HARZ, feuerverzinkt

mit geraden Seitenwänden

zerlegt bestehend aus :

- 2 Bund 6 Tafeln Eternit (2 Verschl.)
- 2 ohne Giebelwände
- 1 ohne Rückwand
- 1 ohne Randpfette
- 1 Bund 3 Bankkonsolen
- 1 Bund 2 Baubretter
- 7 ohne Dachteile
- 1 Kiste Verbindungsmaterial

Gesamtgewicht : 590 kg

Firma
Friedrich Hubert Gaerner KG
a. München, 60
Postfach 129

8. Mai 1973

19 385 72

Markt Glonn, Landkreis, Ebersberg, 8019 Glonn

LKW-Abholung durch
Spedition Hübinger

1 Wertehallen w. 3 Ebenen Typ HARZ, feuerverzinkt,

mit geraden Seitenwänden

zerlegt bestehend aus :

2 Bund 6 Tafeln Eternit (2 Verschl.)
2 ohne Giebelwände
1 ohne Rückwand
4 ohne Randpfette
1 Bund 3 Bankkonsolen
1 Bund 2 Bankbretter
7 ohne Dachteile
1 Kiste Verbindungsmaaterial

Gesamtgewicht ± 290 kg

GEMEINDE PUTZBRUNN
8011 PUTZBRUNN LANDKREIS MÜNCHEN



TELEFON MÜNCHEN 46 92 67
Kreissparkasse München Kto. 35760
Postescheckamt München Kto. 3748

[8011 Gemeinde Putzbrunn - Landkreis München]

An das
Postfahrtamt München

8000 / München 2
Postfach 19

L

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen	BÖN PUTZBRUNN, Rathausstr. 1
		II/B-V/P	4. 2. 1971

Betr.: Postbuslinie

Bezug: 1.) Unser Schreiben vom 9.12.1970 - II/B-V/P -
2.) Ihr Schreiben vom 7.1.1971 - II la 2432 (2428/3) -

Sehr geehrte Herren:

Anlaß zu unserem Schreiben war, daß ein großer Teil der Putzbrunner Bevölkerung mit der Verkehrsverbindung der Deutschen Bundespost unzufrieden ist.

Es verkehren z.Zt. viel zu wenig Linien.

Die Gemeinde macht Ihnen daher entsprechend Ihren Wünsche folgenden Vorschlag:

Werktagss Ankunft Putzbrunn

7.00 Uhr	17.00 Uhr
7.30 "	17.30 "
9.00 "	18.00 "
10.00 "	18.30 "
12.00 "	19.00 "
13.00 "	20.00 "
14.00 "	21.00 "

- 2 -

Werktags Abfahrt Putzbrunn

6.30 Uhr	13.00 Uhr
7.00 "	16.00 "
7.30 "	17.00 "
8.30 "	17.30 "
9.00 "	18.00 "
9.30 "	18.30 "
11.00 "	20.00 "
12.00 "	22.00 "

Die Gemeinde bittet Sie, den Vorschlag zu prüfen
und uns Ihre Vorstellungen dazu mitzuteilen.

Für Ihre Mühlwaltung danke ich Ihnen.

Hochachtungsvoll

gaz. Bendel

R. Bendel
1. Bürgermeister

Abdruck

An die
Gemeinden
Oberpframmern
Schlacht
Glonn

Die Gemeinde Putzbrunn bittet um Unterstützung ihres
Vorschlages in dieser Angelegenheit beim Postfuhramt
München.


R. Bendel
1. Bürgermeister

Omnibus-Verkehrsgemeinschaft Bahn/Post

Bezirksstelle München

Postleitziffer
Omnibus-Verkehrsgemeinschaft Bahn/Post, 8 München 2, Bahnhofsplatz 2

Regierung von Oberbayern

In München

Eing 21.JUL 1970

Na.

Seit

An die
Regierung von Oberbayern

8 München 22
Postfach

IHRE ZEICHEN	IHRE NACHRICHT VOM	UNSERE NACHRICHT VOM	UNSERE ZEICHEN	8 MÜNCHEN 2
			BV-5-910-1 o 108(2428/5)	BAHNHOFSPLATZ 2 29.7.1970

REFF:

Bahnbuslinie Ebersberg - Grafing - Glonn (Kursbuchstrecke 2428/5);

Fahrplanänderung

Zu RE vom 26.5.1970 -Nr. III/15 -13031 Bahn 2428/5-12

Wir berücksichtigen mit Beginn des Winterfahrtplans 1970/71 -am 27.9.1970- auf der o.a.Bahnbuslinie folgende Änderung durchzuführen:

a) Die Fahrt 10804 -Glonn ab 7.10 Uhr- soll 10 Minuten früher durchgeführt werden und bis Ebersberg, Realschule durchgeführt werden. Die Fahrt 10809 beginnt in Ebersberg, Realschule.

b) Die Fahrt 10812 -Glonn ab 16.00 Uhr- wird ebenfalls 10 Minuten früher durchgeführt.

c) Fahrt 10815 verkehrt 5 Minuten später ab Grafing, Bahnhof und wird bis Moosach, Hauptstraße verlängert.

Die Gegenfahrt 10818 beginnt in Moosach, Hauptstraße und wird 10 Minuten später durchgeführt.

Wir bitten gemäß §§ 45,46 PBefG um Zustimmung.

gez. Dr. Söldner

gez. Engel

Beglaubigt:

Ang'e

Ablichtung an

- 1.) den Markt Glonn
2.) die Stadt Ebersberg

mit dem Ersuchen um umgehende Stellungnahme zu dem Antrag der Omnibus-Verkehrsgemeinschaft Bahn/Post.

Ebersberg, den 1.9.1970
Landratsamt
I.A.

M. Scheidl
(Scheidl)
ROI

13. Mai 1966

An das

Landratsamt

Ebersberg

Betreff: Postomnibuslinie 1920 g (2428/3)
München - Oberpfraunmühle - Glonn

Beilage: 1 Schriftstück

Nach der beiliegenden Mitteilung der Oberpostdirektion München ist im Sommerfahrplan beabsichtigt, daß der um 12 Uhr 30 verkehrende KOM an Sonntagen nur ab Kastenseeon verkehrt.

Gegen diese Einführung bestehen erheblich Bedenken. An den Sommer-Sonntagen werden viele Personen aus Glonn und Umgebung diesen Kraftpostwagen ab 12 Uhr 30 benutzen um am Kastensee baden zu können. Wenn auch diese Strecke Glonn-Kastenseeon nur 6 km beträgt, so ist doch eine Zurücklegung der Strecke zu Fuß, wegen des starken Verkehrs auf dieser Straße, verkehrgefährdet.

Aus diesem Grunde und auch im Interessen des Fremdenverkehrs stellen wir den Antrag, daß auch im Sommerfahrplan die Fahrten an Sonntagen bis Glonn durchgeführt werden.

1. Bürgermeister

DEUTSCHE BUNDESPOST

OBERPOSTDIREKTION MÜNCHEN

Postanschrift: Oberpostdirektion · 8 München 2 · Postfach 10

An die
 Marktgemeinde
8019 Glonn

Ihr Zeichen und Tag	Nebenstelle	Unser Zeichen	München
Schreiben v. 28.10.1964	3 53	14 A-2 Kp-1920g (2428/3)	20.Nov.1964
Betreff <u>Bahnbuslinie 2428/3</u> <u>München - Glonn</u>			

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Die Kraftpostfahrt 16.25 Uhr ab Glonn war nach unseren Verkehrsbeobachtungen durchschnittlich nur mit 2 bis 5 Personen besetzt. Die Vorverlegung auf 15.50 Uhr ab Glonn war notwendig, um den Omnibus rechtzeitig wieder ab München für die Rückbeförderung der Berufstätigen einsetzen zu können. Eine Späterlegung ist uns leider nicht mehr möglich.

Für die Erledigung von Einkäufen und für Arztbesuche aus dem westlichen Einzugsgebiet von Glonn steht u.E. am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag mit den Fahrten Glonn an 8.15, Glonn ab 11.30 Uhr genügend Zeit zur Verfügung.

Wir bitten daher, evtl. Beschwerdeführer auf diese günstige Verbindung zu verweisen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Im Auftrag

Dr. Söldner

Verordnung über die Abfahrtszeit des Postomnibusses nach Glonn vom 15. August 1954
Von der Oberpostdirektion München erlassen am 28. Oktober 1954
Die hiermit gesetzte Abfahrtszeit des Postomnibusses nach Glonn ist auf den 1. November 1954
festgesetzt. Der Postomnibus soll ab diesem Tag um 15.50 Uhr abfahren. Die Abfahrt ist
durch die Anzeigetafel am Bus, welche auf einer Seite mit der Aufschrift "Postomnibus nach
Glonn" und auf der anderen Seite mit der Aufschrift "Postomnibus nach Moosach" beschriftet ist,
zu kennzeichnen.

An die
Oberpostdirektion
8000 München

Betreff: Omnibuslinie München - Glonn Nr. 2428/2

Sehr geehrte Herren!

Wie Ihnen wohl bekannt sein dürfte, wurde in letzter Zeit der Fahrplan für die Omnibuslinie München - Glonn geändert.

Die Abfahrtszeit des Wagens welcher bisher hier um 14.25 Uhr ankam und um 16.25 Uhr Glonn wieder in Richtung München verlassen hat, wurde nun auf 15.50 Uhr vorverlegt. Die Gründe hierfür sind hier nicht bekannt.

Diese Maßnahme hat nun zu schweren Mißstimmungen in der Bevölkerung geführt. Die Bewohner der Gebiete westlich von Glonn, vor allem aus den Gemeinden Eglingting und Oberpfraunmern tätigen einen Großteil ihrer Einkäufe in Glonn. Die ärztliche und zahnärztliche Versorgung der genannten Gebiete, sowie Apothekendienst erfolgt ausschließlich von Glonn aus. Während die Sprechstunden der praktischen Ärzte meist in den Vormittagsstunden liegen, erfolgt die zahnärztliche Behandlung vielfach in den Nachmittagsstunden. Dies trifft vor allem bei den Hausfrauen und den Schulkindern zu. Für die genannten Gesellschaft ist es unmöglich, all ihre Geschäfte und Besorgungen in der kurzen Zeit von 80 Minuten zu erledigen. Hinzu kommt noch, daß auch die Ankunft und Abfahrt des Personenzuges aus Richtung Grafing, welchen vor allem die Bewohner von Moosach benützen, etwa zu der gleichen Zeit des Postomnibusses liegt.

Zwischen den Bewohnern von Glonn und den auswärtigen Fahrgästen kommt es dadurch immer wieder zu Unzuträglichkeiten, weil die auswärtigen Fahrgäste bevorzugt bedient werden müssen, damit sie ihre Anschlüsse nicht versäumen.

Der Marktgemeinderat Glonn bittet daher zu prüfen, ob die Abfahrtszeit des Postomnibussees nicht wieder wie früher auf 16.25 Uhr festgelegt werden kann.

In vorzüglicher Hochachtung

(DECKER)

1. Bürgermeister